



Meldergruppenterminal UP

MT/U 2.12.1

Typische Anwendungen

Das Meldergruppenterminal MT/U 2.12.1 dient dem überwachten Anschluss von Meldern der Sicherheitstechnik, wie z.B.

- Magnetkontakte
- Infrarot-Bewegungsmelder
- Rauchmelder
- Glasbruchsensoren

Das Meldergruppenterminal UP besitzt 2 Meldergruppeneingänge, an die jeweils mehrere Melder angeschlossen werden können. Zwei 12 V-Ausgänge „Gehtest“ und „scharf/unscharf“ ermöglichen die Ansteuerung von Infrarot-Bewegungsmeldern.

Das Gerät zeichnet sich durch eine umfangreiche und durchdachte Funktionalität aus.

- Alarmfunktion mit Alarmspeicher
- Scharfschaltverhinderung wenn eine Meldung vorliegt
- Meldergruppen über den Bus ausschaltbar
- Kontinuierliche Überwachung der Hilfsspannung
- Gehtest-Funktion

Die Bauform erlaubt die Montage Unterputz in einer Installationsdose \varnothing 55 mm. Eine externe 12 V DC-Versorgungsspannung wird benötigt, z.B. NT/S 12.1600.

Vorteile für den Nutzer: EIB mit Sicherheitstechnik

Die Verbindung von EIB mit Sicherheitstechnik bietet dem Anwender viele wesentliche Vorteile.

Klare Bedienung

Die klaren Bedien- und Anzeigemöglichkeiten des EIB helfen, den Überblick zu behalten. So informiert das Gebäude den Benutzer immer in Klartext über den aktuellen Zustand der Gebäude- und Sicherheitsfunktionen. Nötigenfalls auch über Telefon.

Wirtschaftlichkeit

Neue Möglichkeiten erzeugen wirtschaftlichen Vorteil: Melder können mehrfach genutzt werden.

So kann ein Bewegungsmelder bei unscharfer Alarmanlage Beleuchtung schalten. Oder die Öffnung eines Fensters führt automatisch zum Herunterfahren der Raumheizung (siehe Abbildung).

Bei scharfer Anlage sichern dieselben Melder das Gebäude gegen Einbruch.

Komfortfunktionen

Zusammen mit der Scharfschaltung können im Gebäude Zentralfunktionen ausgelöst werden.

Beim Verlassen des Gebäudes wird mit der Scharfschaltung des Alarmsystems die Beleuchtung ausgeschaltet und die Raumtemperatur abgesenkt. Schaltbare Steckdosen trennen kritische Geräte vom Netz.

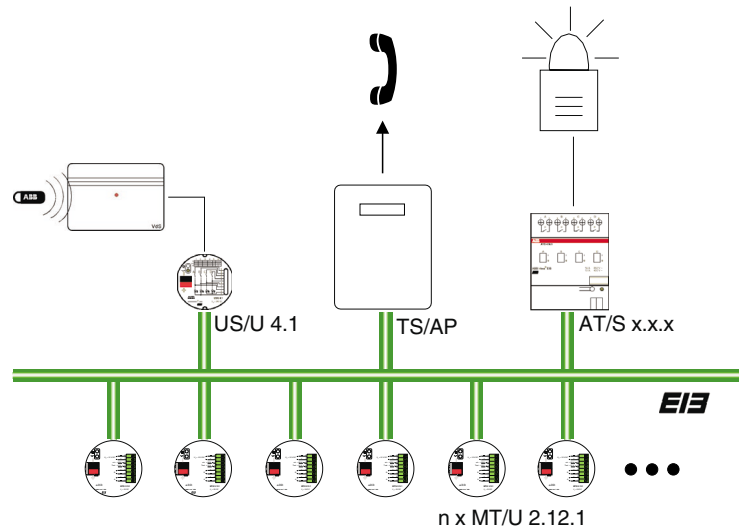
Bei Unscharfschaltung empfängt das Gebäude seinen Bewohner mit einer angenehmen Lichtatmosphäre.

Meldergruppenterminal UP MT/U 2.12.1

Stand-Alone-Betrieb

Mehrere Meldergruppenterminals MT/U 2.12.1 können am EIB gemeinsam ein Alarmsystem bilden. Ein solches System gewährleistet Sicherheitsgrundfunktionen, ohne dass zusätzliche Logik notwendig ist.

Die Scharfschaltung erfolgt im dargestellten Beispiel über eine Berührungslose Scharfschalteneinrichtung. Alarmierung und Signalisierung erfolgen über eine Außensirene und ein Telefonwählgerät.



Betrieb mit einer Einbruchmelderzentrale L208

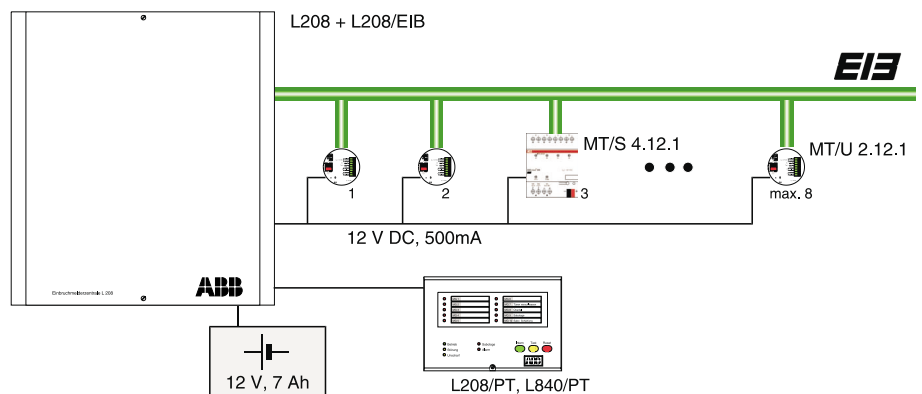
Für erhöhte Sicherheitsanforderungen ist es möglich, mehrere Meldergruppenterminals (MT/U 2.12.1 oder MT/S 4.12.1) mit einer Einbruchmelderzentrale L208 mit EIB-Schnittstelle zu verbinden.

Die L208 bildet dabei eine zentrale Alarmlogik und die Meldergruppenterminals stellen zusätzliche Meldergruppen zur Verfügung.

Es können max. 32 Melder über den EIB angeschlossen werden.

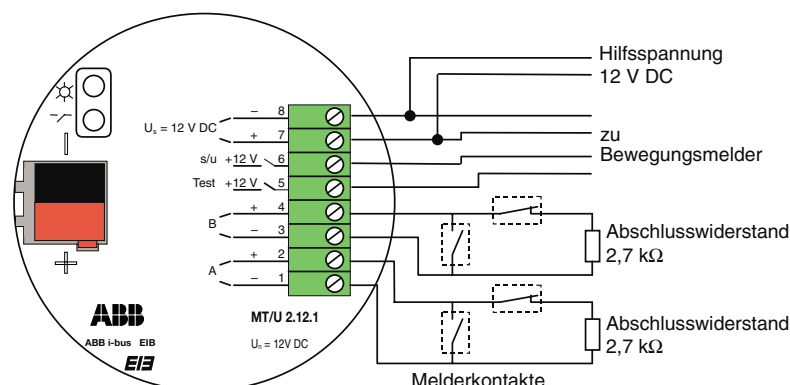
Bis zu 8 Meldergruppenterminals können über ein Lebenszeichen auf Präsenz überwacht werden. Die 12 V DC-Versorgungsspannung wird ebenfalls von der L208 zur Verfügung gestellt.

Neben einem Bedienteil (L208/PT oder L840/PT) benötigt die Einbruchmelderzentrale einen Akkumulator SAK 7.



Meldergruppenterminal UP MT/U 2.12.1

Anschlussbild



Technische Daten

Spannungsversorgung:

Hilfsspannung	12 V DC \pm 2V SELV; Restwelligkeit $\leq 1,0 V_{ss}$ Stromverbrauch < 35 mA, typisch 25 mA
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------

Busspannung	über ABB i-bus® EIB; Stromverbrauch < 10 mA
-------------	---------------------------------------------

Eingänge:

2 Meldergruppen	A und B Primärleitungen, Abschlusswid. 2,7 kΩ Leerlaufspannung 12 V DC; Kurzschlussstrom max. 6 mA Zulässiger Leitungswiderstand: max. 200 Ω
-----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausgänge:

2 Steuerausgänge	„Scharf/Unscharf“, „Gehtest“; Ausgangsimpedanz 1,5 kΩ
------------------	-------------------------------------------------------

Bedien- und Anzeigeelemente:

LED rot und Taste	zur Eingabe der physikalischen Adresse
-------------------	----------------------------------------

Anschlüsse:

Anschlussquerschnitt	0,2 – 1 mm²
ABB i-bus® EIB	Busanschlussklemme

Sonstiges:

Schutzart	IP 20 nach DIN EN 60 529
CE-Zeichen	gemäß EN 50090-2-2 EMV-Richtlinie und Niederspannungsrichtlinie
Betriebstemperaturbereich	– 5 °C bis +45 °C
Montage	in Installationsdose Unterputz \varnothing 55 mm
Abmessungen (\varnothing x H)	54 x 28 mm
Gewicht	0,05 kg

Auswahltabelle

Beschreibung	Bestellangaben	Erzeugnis-Nr.	bbn 40 16779 EAN	Gewicht 1 Stück in kg	Verp.- einh. Stück
	Kurzbezeichnung				
Meldergruppenterminal, UP	MT/U 2.12.1	GH Q631 0060R0111	51380 7	0,05	1



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 10 16 80, 69006 Heidelberg

Eppelheimer Straße 82, 69123 Heidelberg

Druckschrift Nr. G SK 09099 01 S0101

Telefon (0 62 21) 701-5 43

Telefax (0 62 21) 701-7 24

Technische Hotline: 0 62 21/701-434

www.abb-stotz-kontakt.de